

Code of Conduct

1. Vorwort der Geschäftsleitung

Der Code of Conduct wurde verfasst, um unserem täglichen Handeln einen Rahmen zu geben. Richtlinien, die uns in der Art und Weise unterstützen, wie wir unsere Arbeit ausführen, Das ist uns bei KM Packaging genauso wichtig, wie die Arbeit an sich.

Wir – die Geschäftsleitung von KM-Packaging, verpflichten uns zur Einhaltung des Code of Conduct. Und so erwarten wir auch von allen Beschäftigten und Geschäftspartner, dass der Code of Conduct eingehalten wird. Es kommt nicht darauf an, Ziele um jeden Preis zu erreichen. Es kommt auch auf den Weg zur Erfüllung der Ziele an.

Das ist der Anspruch an uns selbst bei der KM Packaging GmbH mit allen Produktionsstätten, aber auch der Anspruch an unsere Lieferanten. Nur so und gemeinsam können wir eine nachhaltige, erfolgreiche Zukunft gestalten! Denn Nachhaltigkeit findet nicht nur durch Recycling und erneuerbare Energien statt. Es findet in den Geschäftsbeziehungen und den zwischenmenschlichen Beziehungen statt. Nachhaltigkeit gibt es in jedem Unternehmensbereich und beginnt beim Bewusstsein darüber und beim allgemeinen Verständnis darüber diese Nachhaltigkeit zu leben.

Deshalb erwarten wir von unseren Lieferanten Achtsamkeit in den ständigen Veränderungsprozessen. Wir erwarten, dass sie sich mit unserem Verhaltenskodex und den damit verbundenen Standards beschäftigen, sie anerkennen und auch in der weiteren Lieferkette umsetzen.

Deshalb erwarten wir von unseren Lieferanten Achtsamkeit in den ständigen Veränderungsprozessen. Wir erwarten, dass sie sich mit unserem Verhaltenskodex und den damit verbundenen Standards beschäftigen, sie anerkennen und auch in der weiteren Lieferkette umsetzen.

2. Annahme unserer Bestellungen

Mit Annahme unserer Bestellungen verpflichten Sie sich, den Verhaltenskodex der KM Packaging GmbH anzuerkennen und einzuhalten.

Wenn gegen diese Verhaltensanforderungen oder Richtlinien verstoßen wird, ist dies eine wesentliche Vertragsverletzung, welche zu einem Eskalationsprozess führt, der zu einem Geschäftsausschluss führen kann.

3. Elementare Verhaltensanforderungen: Einhaltung von Gesetz und Anerkennung internationaler Standards

Eine uneingeschränkte Einhaltung aller Gesetze und Vorschriften und eine Orientierung an allgemeingültigen ethischen Werten und Prinzipien, insbesondere Integrität, Rechtschaffenheit, Respekt und Vertrauen sind Voraussetzung für die Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten.

Geschäftsgeheimnisse müssen vertraulich behandelt werden. Eine Weitergabe vertraulicher Informationen an Dritte oder die Öffentlichmachung sind untersagt (auch Unternehmensangehörigen, die das Unternehmen verlassen haben).

4. Richtlinien für die Zusammenarbeit, Erwartung und Anforderung an unsere Lieferanten

Soziale Verantwortung

Die Richtlinien in diesem Bereich folgen dem Verhaltenskodex der internationalen Business Social Compliance Initiative (BSCI) bzw. folgen den Konventionen der Internationalen Arbeitsorganisation (International Labour Organization, ILO).

- Ausschluss von Zwangsarbeit
- Verbot der Kinderarbeit
- Faire Entlohnung
- Faire Arbeitszeit
- Vereinigungsfreiheit
- Diskriminierungsverbot
- Gesundheitsschutz; Sicherheit am Arbeitsplatz
- Beschwerdemechanismen
- Umgang mit Konfliktmineralien in Übereinstimmung mit den Leitsätzen der OECD

Ökologische Verantwortung

Für die Richtlinien in diesem Bereich wird auf etablierte Standards wie ISO 14001 verwiesen

- Behandlung und Ableitung von industriellem Abwasser
- Umgang mit Luftemission
- Umgang mit Abfall und gefährlichen Stoffen
- Verbrauch von Rohstoffen und natürlichen Ressourcen reduzieren
- Umgang mit Energieverbrauch/ -effizienz

Ethisches Geschäftsverhalten

Die Richtlinien in diesem Bereich folgen den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen, dem Verhaltenskodex der BSCI und dem Global Compact der Vereinten Nationen.

- Fairer Wettbewerb
- Vertraulichkeit / Datenschutz
- Respekt vor den Rechten an geistigem Eigentum
- Höchste Integritätsstandards und Verbot aller Formen von Bestechung, Korruption, Erpressung und Unterschlagung
- Keine Zusammenarbeit mit Unternehmen, die im Tätigkeitsumfeld umstrittener Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) zu finden sind

5. Nachhaltige Beschaffung

Wir setzen auf Nachhaltigkeit in der Lieferkette, das heißt, dass wir zum Nutzen und Erfolg aller Beteiligten dem Management der ökologischen, wirtschaftlichen und sozialen Auswirkungen über den gesamten Lebenszyklus von Produkten und Dienstleistungen eine hohe Priorität einräumen und das auch von unseren Lieferanten erwarten.

KM Packaging GmbH

Klaus Mauer
CEO

Dr. Ute Jausel
CHRO

Christopher Kurz
CEO-Europe